

Ausgabe 1
Februar 2019

DER BÜRGERMEISTER



INFORMIERT



Frohe Ostern

Kirchdorf
kleine_große_stadt

www.kirchdorf.at

AUS DEM RATHAUS	S. 2/4
AUS ERSTER HAND	S. 3
AUS DEM GEMEINDERAT	S. 5
KULTUR	S. 6
KULTURKALENDER	S. 7
BILDUNG	S. 8/9
SOZIALES / GESUNDHEIT	S. 10
GESUNDHEIT	S. 11
UMWELT	S. 12
INFORMATIONEN	S. 13/14
STANDESFÄLLE / JUBILARE	S. 15



HUNDE

Im Dezember 2018 hat die Stadtgemeinde Kirchdorf ein Schreiben an alle Kirchdorfer Hundehalterinnen und Hundehalter gesandt, in welchem die Hundehalterinnen und Hundehalter zur Übermittlung der Widerristhöhe und zur Übermittlung von Fotos des Vierbeiners er-sucht wurden.

Ein Großteil der Hundehalterinnen und Hundehalter hat diese Daten bei der Stadtgemeinde bekannt gegeben und wurden diese HundehalterInnen auch per E-Mail, postalisch oder persönlich darüber informiert, dass es sich bei der Übermittlung dieser Daten über ihren Hund (Fotos und Widerristhöhe) um die freiwillige Angabe der Daten ihres Hundes handelt und auch jederzeit die Lö-

schung dieser gespeicherten Daten gefordert werden kann.

Die Erhebung des Stockmaßes und die Beigabe der Fotos erleichtern der Stadtgemeinde die Ermittlungen betreffend freilaufender Hunde in Kirchdorf, da aufgrund der beigelegten Fotos viele Hunde von vornherein von den Ermittlungen ausgeschlossen werden können.

Die Stadtgemeinde Kirchdorf setzte sich seit jeher für einen respektvollen Umgang zwischen HundehalterInnen und KirchdorferInnen ohne Vierbeiner ein und soll dieses wertschätzende Miteinander auch zukünftig gepflegt werden. Leider ist es bedauerlich, dass einige, wenige „schwarze Schafe“ einen friktions-

freien Umgang unter den KirchdorferInnen gefährden.

Wir bedanken uns bei allen verantwortungsbewussten HundehalterInnen, die sich vorbildlich an die Bestimmungen des OÖ. Hundehaltegesetzes halten (wie beispielsweise an die Leinen- oder/und Maulkorbpflicht oder sich um die Entfernung des Hundekots ihrer Vierbeiner kümmern, etc.).



Foto: Fotolia

VANDALISMUS

Leider erfolgen in letzter Zeit ständig mutwillige Sachbeschädigungen und Vandalismusakte. Kaum wird ein Abfalleimer ersetzt oder eine öffentliche Toilette wieder in Stand gesetzt, erfolgt schon der nächste Übergriff. Die Stadtgemeinde ist bemüht den Wünschen der BürgerInnen gerecht zu werden. Dies kann jedoch nur erfolgen, wenn Vandalismus hinten gestellt wird. Daher werden Sie alle um Mithilfe und Meldung gebeten, wenn vorsätzlichen Schädigungen beobachtet werden.



Öffentliches WC



Öffentlicher Abfallbehälter

BAUBERATUNG UND FEUERPOLIZEILICHE ÜBERPRÜFUNG

Bauberatung

Am **Freitag, 08. März 2019** und **Donnerstag, 21. März 2019** besteht die Möglichkeit, offene Fragen bezüglich eines Bauvorhabens zu stellen bzw. Einreichungen vorab prüfen zu lassen.

Hierfür steht Ihnen ein bautechnischer Amtssachverständiger zur

Verfügung. Aufgrund der hohen Anzahl der zu erwartenden Anfragen ist eine Terminvereinbarung mit der Bauabteilung erforderlich.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Ylli Shabani unter der Telefonnummer: 07582/622 38-19 oder per E-Mail: shabani.stadtamt@kirchdorf-krems.ooe.gv.at.

Feuerpolizeiliche Überprüfung

Am **Donnerstag, 18. April 2019** findet in Kirchdorf an der Krems die feuerpolizeiliche Überprüfung gemäß § 10 des Oö. Feuerpolizeigesetz LGBl. Nr. 113/1994 i.d.g.F. statt.

Die betroffenen EigentümerInnen werden rechtzeitig mittels RSb-Brief verständigt.



Liebe Kirchdorferinnen und Kirchdorfer!

Man merkt es schon an der Länge des Tages. Im Volksmund heißt es ja: „Zu Maria Lichtmess am 2. Februar verlängert sich der Tag um eine ganze Stunde.“ Der Frühling ist also nicht mehr weit. An den Temperaturen gemessen war der Jänner diesmal ja wieder einmal ein durchschnittlicher. Auch an Schnee hat es nicht gefehlt, vor allem im südlichen Bereich unseres Bezirkes. Die ersten Monate von 2019 sind auch schon wieder vorbei. Und da hat sich so einiges getan.

Start des Projektes „Suchtprävention“

Im Jänner wurde das regionale Projekt „Suchtprävention“ mit einem Workshop gestartet, an dem die Gemeinden Inzersdorf, Kirchdorf, Micheldorf, Schlierbach und Oberschlierbach mitmachen. Dafür konnten zur Unterstützung das Institut für Suchtprävention von „pro mente Oberösterreich“ und die Leaderregi-

on Alpenvorland gewonnen werden. Unter der Leitung von R. Gruber, R. Lehner, E. Seebacher, I. Reichl und C. Zechmeister trafen sich 29 Interessierte aus den verschiedensten Wirkungsbereichen, um eine erste Bestandsanalyse bezüglich der Situation in unserer Region zu erstellen. Im Anschluss wurden Schwerpunkte

Tourismusverband neu

Nun ist es fix, der neue Tourismusverband „Steyr und die Nationalparkregion“ ist Realität. Dieser setzt sich aus der Stadt Steyr, in der auch der Sitz der Geschäftsführung sein wird, dem Nationalpark Region Ennstal, dem Oberen Kremstal, dem Nationalpark Region Steyrtal und der Gemeinde Dietach zusammen. Das obere Kremstal wird im Aufsichtsrat mit 3 von insgesamt 14 Sitzen vertreten sein. Als Bürostandorte wurden Steyr, Reichraming und Kirch-

dorf an der Krems fixiert.

Die Vision des neuen Tourismusverbandes ist, die erholsamste und gennussreichste Nationalparkurlaubsregion in Österreich mit lebendigem Stadt- und Kulturleben sowie Businesskompetenz zu werden.

Das Gesamtbudget wird in den ersten Jahren ca. 1,4 Mio € betragen. Davon sind 59 % für Marketing sowie Produktentwicklung vorgese-

Evaluierung „Jugendtaxi“

Bereits seit 2006 bietet Kirchdorf zusammen mit sechs weiteren Gemeinden das beliebte Jugendtaxi an, das alle Jugendlichen im Alter von 14 bis 25 Jahren an Freitagen, Samstagen sowie an Werktagen vor gesetzlichen Feiertagen in der Zeit von

19:00 bis 05:00 Uhr sicher, zuverlässig und zu einem fairen Preis nach Hause, zu Veranstaltungen oder FreundInnen bringt. Seither haben sich die Gewohnheiten unserer Jugendlichen natürlich verändert. Die Notwendigkeit einer solchen Ein-

Meteorologisch steht am 1. März der Frühlingsbeginn bevor. Alle Frühlingsmenschen, aber nicht nur diese, sehnen sich nach diesem. Die Tage werden wieder länger, die Lebensgeister erwachen erneut, so auch die der Natur. Genießen Sie dieses Wiedererwachen und die ersten schönen Frühlingstage.



Bürgermeister W. Veitz

erörtert, auf die man sich als erstes konzentrieren will. Zusätzlich werden im Februar Jugendliche aus der Region dazu befragt. Ebenso gab es bereits ein erstes Kontaktgespräch mit der Polizei Kirchdorf. Im nächsten Workshop werden die Ergebnisse vorgestellt und gemeinsam die nächsten Ziele formuliert.

hen, der Rest für Personal und die einzelnen Ortsgruppen, die ja bestehen bleiben. Jede Ortsgruppe erhält ein eigenes Budget, welches sich aus 10 % des Tourismusbeitrages, der Ortstaxe und Freizeitwohnungspauschale sowie eventuell erhöhter I-Beiträge zusammensetzt. Dadurch sind die Aktivitäten von „Echt OK“ in unserer Region im Wesentlichen weiter gesichert. Zusätzlich wird unsere Region durch den Zusammenschluss noch besser beworben.

richtung jedoch nicht. Daher ist es uns allen wichtig, das Angebot immer weiter zu entwickeln. Um dieses attraktiv zu erhalten und wenn notwendig zu verbessern, wird die Zusammenarbeit mit den berufsbildenden Schulen gesucht.

Ihr
Wolfgang Veitz

Meine Sprechtag: Dienstag von 11:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch von 10:00 bis 11:00 Uhr
Vor Anmeldung erbeten unter der Telefonnummer: 07582/622 38-12



ÖFFNUNGSZEITEN HALLENBAD & SAUNA

Nachstehend finden Sie die Öffnungszeiten vom Hallenbad und der Sauna während der **Osterferien 2019**.

An folgenden Tagen ist das Hallenbad und die Sauna **geschlossen**:

Montag, 15. April 2019
Sonntag, 21. April 2019
Montag, 22. April 2019

An den restlichen Ferientagen ist das Hallenbad und die Sauna **von 17:00 bis 20:00 Uhr** geöffnet.



Hallenbad Kirchdorf

EISDISCO

Unter dem Motto „Spaß am Eis“ kamen auch dieses Jahr die zwei Eisdiscos - veranstaltet vom Sportreferat der Stadtgemeinde - bei den Jugendlichen und Junggebliebenen sehr gut an. Bei herrlichem Winterwetter heizten DJ Flo S und DJ Flame den Eisläuferinnen und Eisläufern ordentlich ein. Höhepunkte der Veranstaltungen waren einerseits das alljährlich von Klaus Hinterer und mir gesponserte Feuerwerk, das in

seiner Größe und Vielfalt der Pyrotechnik einzigartig war, und andererseits die lustigen Kostüme und gute Faschingsstimmung der Jugendli-

chen bei der Faschings-Eisdisco.

Günter Schachner
Stadtrat Gesundheit, Sport und Freizeit



Faschings-Eisdisco, Foto: StR G. Schachner

21. STADTMEISTERSCHAFT IM EISSTOCKSCHIESSEN

21 Mannschaften kämpften um den begehrten Stadtmeistertitel des alljährlichen Hobbyturniers im Eisstockschießen. Nach den spannenden Vorrunden vom 28. bis 30. Jänner fand am Samstag, 02. Februar vormittags das kleine und anschließend das große Finale statt.

Nach spannenden und intensivem Wettkampf gewann mit großem Vorsprung die Moarschaft „D' Schampaputza“. Platz 2 ging dieses Mal an die Moarschaft „Die Blauen“ vor „Die Schokos“ auf Platz 3. Das „kleine“ Finale gewann „Familie Stegmüller“, auf den Plätzen folgten die Moarschaften „ICE-Tigers“ und „Fotoclub 2“.

Die Siegerehrung im Gasthaus Rettenbacher mit der Überreichung der Urkunden und Medaillen wurde durch Bürgermeister Wolfgang

Veitz und Stadtrat Günter Schachner in freudiger und entspannter Stimmung durchgeführt. Erstmals konnten jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin den Preis im Rahmen einer Tombola selbst ziehen, um den Charakter des Hobbyturniers zu entsprechen.

An dieser Stelle gebührt ein Dank der Kirchdorfer Wirtschaft für die vielen Sachspenden sowie Alois Fürweger und Wolfgang Weiss für die Durchführung der Veranstaltung.

Günter Schachner
Stadtrat Gesundheit, Sport und Freizeit



v.l. A. Fürweger, H. Pramberger, W. Weiss, I. Schwarzenbrunner, StR G. Schachner, M. Hinterberger, BGM W. Veitz, Foto: G. Schachner



FLÄCHENWIDMUNGSPLAN

Nach Abschluss des Stellungnahmeverfahrens und der öffentlichen Planaufgabe kann der überarbeitete Flächenwidmungsplan Nr. 6 sowie das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2 dem Amt der OÖ Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Überarbeitung erfolgte unter Einbeziehung aller

betroffenen GrundeigentümerInnen sowie der Planungsinteressenten. Überwiegend handelte es sich um Bereinigungen von Widmungsdifferenzen. Dank der Unterstützung des früheren Bauamtsleiters Franz Felbermaier war es möglich, das Widmungsverfahren im Jahr 2018 zügig abzuwickeln.



F. Felbermaier, R. Wurmhöringer

STERNPARK

Im Bereich „Sternpark“ ist eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich. Die Lebensräume beabsichtigen für „Junges Wohnen“ westlich der Sternbauten drei Objekte mit insgesamt je vier Geschoßen zu errichten (insgesamt 64 Wohnungen). Um den Kriterien des Qualitätsbeitrages und den Förderungskriterien zu entsprechen, ist der Bebauungsplan hinsichtlich Geschoßhöhe und Parksituation zu adaptieren.

Weiters sollen im Bereich der Kleinwohnhausbauten künftig auch Bogenhäuser errichtet werden können. Die Firma KI-Immobilienentwickler GmbH möchte erstmalig im Raum

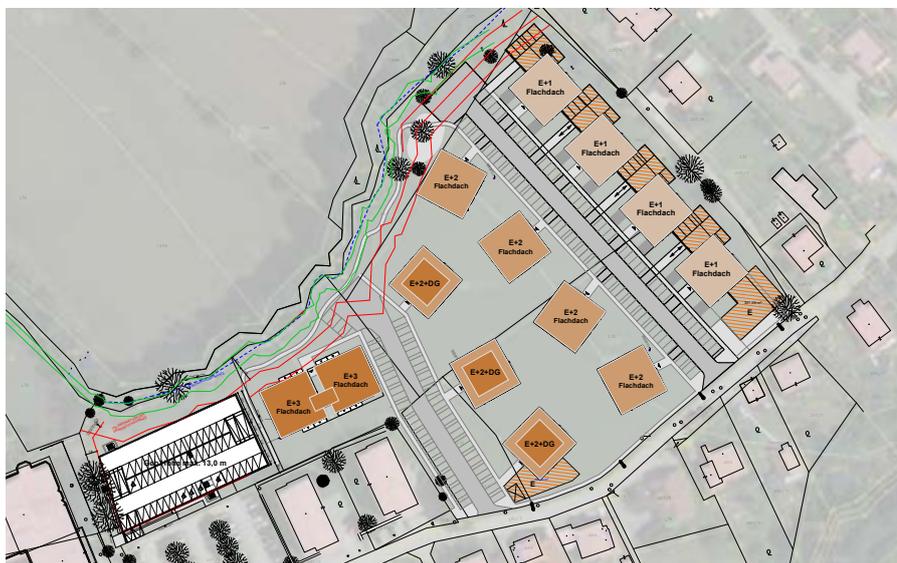
Kirchdorf diese völlig neuen Niedrig-Energiehäuser mit gebogenen

und begrünten Dächern errichten lassen.



Bogenhaus, Foto: www.bogenhaus.at

PROJEKT „WOSCHNAGG“



Östlich vom Krankenhaus erfolgt im Zuge der „Flächenwidmungsplan-Überarbeitung“ auch eine Umwidmung in Wohngebiet. Die Familie Woschnagg plant die Errichtung von barrierefreien Wohnanlagen. Entsprechend der Vorgaben der Ortsplanerin Arch.ⁱⁿ Mautner Markhof wird darauf geachtet, dass sich die einzelnen Objekte möglichst harmonisch in das Ortsbild einfügen. Ein diesbezüglicher Bebauungsplan für dieses Areal ist in Ausarbeitung. Die für das künftige Wohngebiet erforderliche Infrastruktur wird von den Grundeigentümern vorfinanziert.



MÄRCHENERZÄHLZEIT - THEATER IN DER WERKSTATT

Ein fantasievoller Ohrenschaus aus Welt der Märchen mit Musik! Lassen Sie sich und Ihre Familie verzaubern! Tauchen Sie ein in eine fantasiereiche Welt: Märchen, einfühlsam und frei erzählt von Ensemble-Mitgliedern des Figurentheater Kirchdorf, musikalisch untermalt von Andrea Renhardt. Geeignet für Kinder ab 4 Jahren

Es erzählen:

Rosa Teutsch, Michaela Hinterwirth, Helga Lang, Tamali Kurka, Elisabeth Riedel, Pauline Röck, Bettina Röck, Sabrina Leitner

Gesamtleitung: Rosa Teutsch

Termine:

30. März 2019, 14:00 und 16:00 Uhr

Eintritt: € 5,00

Reservierung unter:

0676/84 55 00 601



Märchenerzählerinnen; Foto: Gerhard Mair

KLANGERLEBNIS

Landesmusikschule Kirchdorf

<https://kirchdorf.landemusikschulen.at>



So. 24.03.19, 11.00 Uhr – Hanveltsaal

Geburtstagsmatinee Johann Sebastian Bach

Konzert mit Lehrerinnen und Lehrern der LMS Kirchdorf und Gästen
Werke von: J. H. Schmelzer, J. S. Bach, G.P. Telemann u.a.

Im Anschluss an das Konzert erfolgt die feierliche Umbenennung des bisherigen Kaminsaaals im ersten Stock in „Jakob- Stainer-Zimmer“. Der berühmte Geigenbauer lebte 1647 einige Monate in Kirchdorf.

Eintritt: Freiwillige Spenden



Do. 28.03.19, 16.00 Uhr

Pernsteinsaal

„Ich suche mir mein Instrument“ Instrumente stellen sich vor

Leitung: Johanna Heltschl

Informatives Konzert für jene, die sich noch nicht ganz sicher sind, welches Instrument sie erlernen wollen.

Ideal für Kinder ab 5 Jahre.

Mo. 01.04.19 bis Fr. 05.04.19

Woche der offenen Tür und Haupteinschreibung an der Landesmusikschule Kirchdorf

In dieser Zeit besteht die Möglichkeit, musikbegeisterte Kinder in der Landesmusikschule Kirchdorf für das Schuljahr 2019/20 anzu-melden. Zur fachlichen Beratung stehen Ihnen die LehrerInnen der Landesmusikschule zur Verfügung.

Schnuppermöglichkeit laut Aushang.



Sa. 27.04.19, 19.30 Uhr – Pernsteinsaal

5/4 hat s' Landl Volksmusik hautnah

Volksmusikensembles der Landesmusikschule Kirchdorf laden zu einem gemeinsamen Abend mit viel Musik, Gesang und Tanz ein.

Gäste: Ausseer Bradlmosi
Moderator:

Dr. Franz Gumpenberger, ORF OÖ.
Gesamtleitung: Herbert Walter

In Zusammenarbeit der Landesmusikschule Kirchdorf mit dem Kulturreferat der Stadt Kirchdorf

MÄRZ 2019

Samstag, 02. März

Faschingssamstag - Bunt, närrisches Treiben

mit Fanfarenzug und Garde der Kiridorfer Faschingsgesellschaft und zahlreiche maskierte Gruppen
ab 09:11 Uhr Stadtzentrum

Nähere Informationen: www.kiridorf.com

Veranstalter: Kiridorfer Faschingsgesellschaft

Dienstag, 05. März

Faschingskehras

18:11 Uhr Rathausplatz

Nähere Informationen: www.kiridorf.com

Veranstalter: Kiridorfer Faschingsgesellschaft

Mittwoch, 06. März

"Alles Leinwand" präsentiert Südafrika im Kino

Von Kapstadt zum Krügerpark - eines der atemberaubendsten Länder!

19:30 Uhr Kino Kirchdorf

VVK: € 12,00 (Infoladen), AK: € 14,00

Donnerstag, 07. März

Das kleine Schlosskonzert

Vorbereitungskonzert "prima la musica"

18:30 Uhr Schloss Neupernstein

Donnerstag, 07. März

Autorinnenlesung "60 kg auf 40 Tonnen"

Aus dem Leben einer Berufskraftfahrerin

19:00 Uhr Stadtbücherei

Freitag, 08. März

Das kleine Schlosskonzert

Vorbereitungskonzert "prima la musica"

18:30 Uhr Schloss Neupernstein

Märchenerzählzeit

Theater in der Werkstatt

Termin: 30. März 2019, 14:00 und 16:00 Uhr

Reservierung unter: 0676/84 55 00 601

Eintritt: € 5,00

Samstag, 09. März

Hands up High: Benefiz-Livekonzert

mit Jonny Comet and the Rockets, Die Verwegenen, uvm.
19:00 Uhr Freizeitpark Micheldorf

Nähere Informationen: www.handsuphigh.at

Mittwoch, 13. März

Das kleine Schlosskonzert

Konzert mit Streicherensembles und dem Kammerorchester der Landesmusikschule

18:30 Uhr Schloss Neupernstein

Montag, 18. März

Kultur im Zementwerk

RAT Big Band

20:00 Uhr Gefolgsschaftsraum Zementwerk

Nähere Informationen: www.kirchdorfer-zement.at

APRIL 2019

Mittwoch 03. April

"Alles Leinwand" präsentiert Cuba-Insel im Aufbruch

Das sozialistische Kuba befindet sich im Wandel! Was bedeutet das für die Einwohner?

19:30 Uhr Kino Kirchdorf

VVK: € 12,00 (Infoladen), AK: € 14,00

Freitag, 26. April & Samstag, 27. April

Verzeihung, wer ist hier der Boss?

20:00 Uhr Theater in der Werkstatt

Karten und Informationen: www.theater-kirchdorf.at

Dienstag, 30. April

Verzeihung, wer ist hier der Boss?

20:00 Uhr Theater in der Werkstatt

Karten und Informationen: www.theater-kirchdorf.at

Samstag, 27. April

5/4 hat s`Landl

19:30 Uhr Schloss Neupernstein



NEUER WIND IN DEN TANZKLASSEN DER LMS

Neuer Wind in den Tanzklassen für Kinder und Teenager in der Landesmusikschule Kirchdorf!

Mit dem Tanzlehrer Luis Gonzaga Hoyos Escobar. Bachelor- und Masterstudium an der Anton Bruckner Universität Linz (zeitgenössischer Bühnentanz und Tanzpädagogik); davor Ausbildung zum klassischen Balletttänzer an der Anna Pavlova School in Bogota/Kolumbien (Heimatland) und Solotänzer an der Pavlova Dance Company. Mitwirkung in zahlreichen Produktionen am Landestheater Linz „Kiss me Kate“, „Pariser Leben“, Bad Hall „Evita“, bei Leharfestival in Bad Ischl „Hello Dolly“ u.a.

Kreativer Kindertanz ist eine ganzheitliche und spielerische Körpererziehung, die Elemente aus ver-

schiedenen Tanzarten wie Ballett, Modern, Jazz und zeitgenössischen Tanz kombiniert. Muskulatur, Feinmotorik, Raumgefühl, Rhythmusgefühl, und Ausdauer werden gestärkt. Ein Powerprogramm für Persönlichkeit und Kreativität. Das ideale Alter ist von 4 bis 12 Jahren. Das Ziel ist es, die Kunst des Tanzens zu erforschen und die Freude an der Bewegung zu entdecken!! Schnupperstunden sind immer möglich, jeder ist willkommen!!

Neues Fach: Tanz für Erwachsene

In der LMS Kirchdorf gibt es jetzt eine Tanzklasse für Erwachsene. Kommen Sie und lernen Sie Salsa, Merengue, Charleston und andere aufregende Tanzstile. Sie brauchen keine Erfahrung. Tanzinteressierte Frauen und Männer sind gleichermaßen willkommen!

Mittwoch, 27. Februar 2019, 18:10 bis 19:00 Uhr, Tanzsaal der LMS Kirchdorf

Was brauchen Sie:

Sportschuhe, bequeme Kleidung und gute Laune

Der Schnuppertermin ist gratis, also trauen Sie sich und probieren Sie es aus!

Nähere Informationen:

Luis Gonzaga Hoyos Escobar,
Telefonnummer: 0650/731 83 19



Foto: Luis Gonzaga Hoyos Escobar

GUTER START INS 2. SEMESTER



Das erste Halbjahr ist geschafft und die Semesterzeugnisse wurden verteilt. Fällt das Zeugnis nicht so gut aus, ist das noch kein Grund zur Sorge. Das Semesterzeugnis ist ein guter Anlass für eine „Bestandsaufnahme“: Was kann ich besonders gut, in welchem Fach brauche ich noch Unterstützung, um die Note fürs Jahreszeugnis zu verbessern oder den Aufstieg in die nächste Klasse zu sichern?

Die Schülerhilfe bietet unter der Leitung von Sabine Reiter kompetente Hilfe für bessere Noten und Spaß am Lernen.

Das Team von qualifizierten und motivierten NachhilfelehrerInnen unterstützt Schülerinnen und Schüler aller Schultypen, in allen Fächern, von der Volksschule bis zur Matura.

Die Nachhilfelehrer gehen individuell auf die Bedürfnisse jedes Schülers ein.

Dabei kommt das bewährte Konzept des Lernens in der Kleingruppe zum Einsatz, das die Schülerhilfe seit vielen Jahren erfolgreich anwendet. Stressfaktoren wie Prüfungsängste und Nervosität werden effektiver abgebaut und die Lernmotivation wird nachhaltig gesteigert.

Für die Schülerhilfe ist es das Schönste, die Kinder und Jugendlichen zu unterstützen, um ihnen zu besseren Noten und damit zu mehr Selbstbewusstsein zu verhelfen.

Für nähere Information und Beratung steht das Schülerhilfe-Team montags bis freitags zwischen 13:30 und 17:30 Uhr zur Verfügung.

Schülerhilfe Kirchdorf
Rathausplatz 2, 4560 Kirchdorf
Telefonnummer: 07582/61288
E-Mail: schuelerhilfe.kirchdorf@aon.at



Sabine Reiter, Foto: Schülerhilfe

NEUE MITTELSCHULE

Informations- und Kommunikationstechnologien sind nicht nur im Berufs- und Alltagsleben ein immer wichtiger werdender Aspekt, sondern auch in der neuen gemeinsamen NMS-MMS Kirchdorf ein sehr wesentlicher Bestandteil. Deshalb wurde auf diesen Bereich in der neuen Schule großen Wert gelegt. Neben dem Gegenstand „Digitale Grundbildung“, welchen alle Erstklässler besuchen, um dort die Grundlagen des Arbeitens an PCs kennenzulernen, gibt es bereits seit vielen Jahren auch den Schwerpunkt Informatik. In diesem Wahlpflichtgegenstand wurden bereits über 2.700 ECDL-Prüfungen durchgeführt und allein im heurigen Schuljahr schon wieder 50 Modulprüfungen absolviert.

Durch die Zusammenlegung der beiden Schulen galt es auch die große Herausforderung der Zusammenlegung der zwei Schulnetzwerke zu bewältigen. Durchgeführt wurde es vom Administrator Karl Nussbaumer

und der Firma eSYS. Durch den Ankauf von Laptops und Beamern ist ab Semester jede Klasse perfekt für den digitalen Unterricht ausgestattet.

Aber auch die motivierten SchülerInnen machen die Qualität der Schule aus. Bereits zum zweiten Mal nahm die NMS-MMS heuer am internationalen Wettbewerb „Biber der Informatik“ teil. Dieser wird in über 40 Ländern durchgeführt und allein in Österreich nahmen 33.000 SchülerInnen teil. 80 TeilnehmerInnen ka-

men von der NMS-MMS Kirchdorf. Zum zweiten Mal hintereinander wurde Theresa Himmelfreundpointner (3. d) zur Schulsiegerin gekürt. Diese Teilnahme, sowie das große Engagement der Lehrkräfte und viele weitere Aktivitäten im Bereich der Informatik sorgten dafür, dass der NMS-MMS Kirchdorf von der eEducation Austria das Zertifikat „eEducation Expert Schule“ verliehen wurde. Es gibt schon Überlegungen, den Gegenstand Digitale Grundbildung auszuweiten und auch mit Projekttagen aufzuwerten.



Biber der Informatik - 3. & 4. Klasse, Foto: Neue Mittelschule

„WIE FIT BIST DU?“

„Wie fit bist du?“ will das Sportland Oberösterreich wissen und bietet im Rahmen des gleichnamigen Projekts sportmotorische Testungen für VolksschülerInnen an.

Das Interesse der Schulen, dabei zu sein, ist sehr groß. Die VS 2 Kirchdorf ist eine von rund 180 oö. Volksschulen, die bei dem Projekt mitmachen. Die SchülerInnen der 2. und 3. Klassen absolvierten am 08. Jänner 2019 im Turnsaal acht Teststationen. Unter der Anleitung eines Teams des Sportlandes OÖ durften die Kinder ihre Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit unter Beweis stellen. Die Kinder zeigten großen Einsatz und hatten viel Spaß an diesem Bewegungsvormittag.

Zum Abschluss erhielten alle Kinder eine kindgerechte Urkunde mit den Testergebnissen und ein Springseil als Geschenk. Ihre LehrerInnen und Eltern bekamen eine detaillierte Auswertung sowie eine Informationsbroschüre mit vielen praktischen

Tipps und Übungsvorschlägen, um mehr Sport und Bewegung in den Alltag einzubauen. Im kommenden Jahr werden die Kinder der 3. Klasse erneut getestet. So kann beurteilt werden, ob sich die Fitness der Kinder verbessert hat.



SchülerInnen der VS 2, Foto: VS 2



LEBENSMITTEL-LADEN

Seit dem Jahr 2009 gibt es in der Bahnhofstraße 16 den Lebensmittel-Laden „für Leute mit kleinem Einkommen“. Wurden anfangs 10 bis 20 KundInnen gezählt, sind es derzeit pro Einkaufstag siebzig bis achtzig Personen, die dieses Service nutzen, um ihr kleines Haushaltsbudget zu schonen. Aktuell gibt es rund 250 regelmäßige KäuferInnen, die großteils aus dem Raum Kirchdorf/Micheldorf kommen, aber auch aus Wartberg bis Windischgarsten.

Angeboten wird nicht nur die gespendete Ware aus verschiedensten Betrieben des Bezirkes (Obst, Gemüse, Molkereiprodukte, Brot, ...), sondern auch die notwendigsten Grundnahrungsmittel wie: Milch,

Mehl, Zucker, Salz, Butter, Essig, Öl. Ebenso gibt es meistens verschiedene Konserven und Körperpflegeprodukte sowie Putzmittel.

Das alles ist nur möglich durch finanzielle Zuwendungen diverser Organisationen und Betriebe bzw. von privaten Initiativen. DANKE vielmals an dieser Stelle an alle UnterstützerInnen! 25 freiwillige HelferInnen, die ihre Freizeit in den Dienst der guten Sache stellen, tragen unermüdlich zum Gelingen des Projekts bei. Speziell auch ihnen sei hier ein RIESENGROSSES DANKESCHÖN ausgedrückt!

*VBgm.ⁱⁿ Vera Pramberger
Generationen und Soziales*

Nähere Informationen bezüglich Einkaufsberechtigung erhalten Sie unter der Telefonnummer: 0676/8455 00601.



Lebensmittelladen, Foto: V. Pramberger

AUFRECHT ANS ZIEL - INNOVATIVES KIRCHDORF

AUFRECHT ANS ZIEL *Programm*

Mit neuem Video-Programm in nur acht Wochen zur aufrechten Körperhaltung!

Mag. Wolfgang Baierl, Sportwissenschaftler aus Kirchdorf, hat ein Video-Programm entwickelt, das es ermöglicht, in nur acht Wochen zu einer aufrechten, gesunden Körperhaltung zu gelangen, ohne sich stundenlang mit Fitnessübungen oder Trainings befassen zu müssen.

In insgesamt 7 Modulen werden step-by-step alle Informationen, Trainingspläne und Motivationseinheiten nach Hause geliefert, die benötigt werden, um letztendlich den Erfolg mess- und sichtbar zu

machen. Es ist kaum zu glauben, wie schnell die Veränderungen des Körpers erkennbar werden.

In einer sehr gut besuchten Kick-off-Veranstaltung im Schloss Neupernstein wurde das Video-Programm von Mag. Wolfgang Baierl und Dietmar Straubinger der Öffentlichkeit erstmals präsentiert.

Im Internet unter www.aufrechtansziel.at findet man alle Informationen. Dort können die Programmteile auch sofort bestellt und abgerufen werden. Kirchdorf ist damit um ein weiteres innovatives Angebot reicher.

*VBgm.ⁱⁿ Vera Pramberger
Generationen und Soziales*



VBgm.ⁱⁿ Vera Pramberger mit Mag. Wolfgang Baierl (re), Dietmar Straubinger (li) nach der erfolgreichen Projektpräsentation, Foto: Mag. Wolfgang Baierl



HERZVERBAND KIRCHDORF



monatliche Wanderungen, gelegentliche Vorträge, Zusammenkünfte und dgl. am Programm.

Angebot zu nutzen. Mehr als 40 Mitglieder sind derzeit dabei.

Herzgesundheit als landesweiter Schwerpunkt 2019 sollte Anlass sein, ein Gespräch mit dem (Fach-) Arzt zu führen und allenfalls dieses

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Hermann Wimmer unter der Telefonnummer: 0650/689 86 46 oder per E-Mail: herzgruppe.KI@gmx.at

Generationenwechsel in der Kirchdorfer Herzgruppe

Mit Unterstützung der Stadt wurde 1996 die Selbsthilfegruppe herzkranker Menschen gegründet. Gruppenleiter war seit damals Walter Ebenhöchwimmer, der sich – selbst Herzpatient – zur Verfügung stellte. Nach 22 Jahren konnte er nun die Gruppe, die inzwischen auch der Vorbeugung zur Verfügung steht, an Hermann Wimmer (56), Biomed. Analytiker im LKH Kirchdorf, übergeben.

Die Aktivitäten sind vor allem das einstündige Koronartraining jeden Montag, 16:30 Uhr, im LKH Kirchdorf, Abt. Phys. Medizin unter Anleitung von Therapeutinnen des Krankenhauses. Außerdem stehen



v.l.: Walter Ebenhöchwimmer, Therapeutin Eva Pimminger, Gruppenleiter Hermann Wimmer, Therapeutin Christa Thanhofer-Pilisch und Oö.Herzverbands-Präsident HR Dr. Rainer Dejaco, Foto: Walter Ebenhöchwimmer

PFLEGEFACHASSISTENZ - FACHSOZIALBETREUUNG

Schule für
Gesundheits- und Krankenpflege
Steyr • Kirchdorf
Eine Ausbildungsrichtung der gspag

INFO-ABENDE

über alle Ausbildungen

26.02., 26.03. und 30.04.2019 – 18:00 Uhr

Schnuppertage an der Schule

25.04. und 15.05.2019, 8:00– 16:00 Uhr

GELBER SACK

Am 19. Jänner 2019 erfolgte durch die Kremstaler PfadfinderInnen im Auftrag der Stadtgemeinde die Verteilung der Gelben Säcke an alle KirchdorferInnen, deren Haushalte als Hauptwohnsitz erfasst sind. PfadfinderInnen aller vier Altersstufen verteilten mit viel Engagement die „Gelben Säcke“ und besuchten dabei rund 2.200 Kirchdorfer Haushalte.

Trotz größter Sorgfalt kann es in Ausnahmefällen vorkommen, dass der eine oder andere Haushalt keine „Gelben Säcke“ erhalten hat. Sollte dies bei Ihnen der Fall sein, besuchen Sie bitte unsere Bürgerservice-stelle, um die „Gelben Säcke“ dort

zu erhalten. Die Stadtgemeinde bedankt sich bei allen PfadfinderInnen

für ihren großartigen Einsatz bei der Verteilung der Gelben Säcke.



I. Fellingner, F. Weidinger, L. Fellingner, Foto: G. Fellingner

ABFALL OÖ APP

Gerade rechtzeitig zum 3. Geburtstag konnte die „Abfall OÖ App“ die 120.000er Grenze bei den Installationen auf Mobil-Geräten überschreiten. Seit Jänner 2016 bieten die oö. Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft diesen praktischen Abholkalender für Siedlungsabfälle mit Erinnerungsfunktion an. Die 40.000 Mobilgeräte, wo bereits die Abfall OÖ App installiert ist, können auf rd. 3,5 Mio. Abholdaten zugreifen.

Für die BürgerInnen ist die „Abfall OÖ App“ sehr praktisch: man gibt zuerst den Wohnort ein, dann den Zeitpunkt, wann man regelmäßig über die Termine der aktuellen örtlichen Abfallsammlungen informiert werden möchte und erhält dann automatisch rechtzeitig eine Info auf das Handy, Tablet, iPad über die nächsten Abholtermine z.B. der Bio-Tonne, der Restabfalltonne vom gelben Sack uvm.

Aber damit nicht genug: die „Abfall OÖ App“ informiert auch un-

terwegs über die nächstgelegenen Altstoffsammelzentren (und deren Öffnungszeiten) und Sammelseln, sowie über deren spezielle Angebote z.B. ReVital-Annahme- und Verkaufsstellen. Nicht zuletzt ergänzt in vielen oö. Bezirken auch noch ein umfangreiches Abfall-ABC das Service-Angebot der App. Wenn man nicht weiß, wohin mit speziel-

len Abfällen, gibt die App Auskunft. Ein kurzer Klick und jeder weiß sofort wann, wie und wohin mit allen Hausabfällen! Das ist genial einfach.

Downloaden kann man die „Abfall OÖ App“ über App Store, Google Play sowie direkt über die website der oö. Umweltprofis unter www.umweltprofis.at.

Ein kostenloser Service der OÖ Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft

Abfall-ABC
Abholkalender der
uvm...
Sammelstelleninfo
News
ASZ Info
Abfall-Reminierungsfunktion
Navigationfunktion
Ziel
Start

„Abfall OÖ“ - Es liegt in Ihrer Hand!
Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

NEU!



BEZIRKSALTENHEIM - ERSTZERTIFIZIERUNG

Seit vier Jahren arbeiten die Pflegerinnen und Pfleger des Wohnbereiches Panorama im Bezirksalten- und Pflegeheim Kirchdorf intensiv an der Einführung und Umsetzung des Pflegemodells nach Prof. Böhm. Dieses Modell geht davon aus, dass Körper, Seele, Geist, soziales Umfeld und persönliche Geschichte in einem ständigen Zusammenhang stehen. Sie bedingen einander und wirken aufeinander. Das Grundprinzip ist den Menschen wieder Selbstständigkeit zu vermitteln und sie zu reaktivieren.

Mit Unterstützung durch die Pflegedienstleiterin Ute Weidinger und der damaligen Heimleiterin Gabrie-

le Burket ist es dem Team um Nata-scha Woehry nun gelungen, als erste im Bezirk Kirchdorf das Zertifikat

dafür zugesprochen zu bekommen. Wir gratulieren seitens der Stadtge-meinde dazu sehr herzlich.



N. Woehry, U. Weidinger, Ch. Werneke, G. Schlachter, Foto: F. Staudinger

IM ALTER SELBSTSTÄNDIG UND SICHER LEBEN

volkshilfe.
GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE GMBH

In den eigenen vier Wänden wohnen und dennoch nicht alleine sein. Dazu Pflege und Betreuung nach Bedarf sowie garantierte Sicherheit rund um die Uhr: Das bietet das Betreute Wohnen im Lebens-RAUM Kirchdorf, betrieben von der Volkshilfe Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH.

Jede Wohnung im LebensRAUM ist mit einem Notruf ausgestattet. Sicherheit rund um die Uhr ist damit garantiert und Hilfe durch im Haus anwesendes qualifiziertes Pflege- und Betreuungspersonal rasch zur Stelle. Die betreute Wohnanlage in Kirchdorf ist altersgerecht und barrierefrei ausgestattet. Dazu gibt es zahlreiche Räume, in denen man sich treffen und austauschen kann. Zudem stehen für alle BewohnerInnen Gymnastikraum, Sauna und

Therapieraum zur Verfügung. Gemeinsame Aktivitäten wie Malen, Musizieren oder Gymnastik verhindern, dass sich jemand einsam fühlt.

Aus unseren täglichen Erfahrungen wissen wir, dass Menschen auch im Alter wie gewohnt wohnen und leben wollen. Ältere Menschen legen Wert auf ein eigenes, vertrautes Umfeld bei der Pflege, sie möchten sich im Fall des Falles rund um die Uhr versorgt wissen und wollen nicht alleine, sondern in einer Gemeinschaft leben. Oberste Priorität hat die Erhaltung der Selbstständigkeit. Ziel ist es, dass selbst bei steigendem Pflegebedarf keine Übersiedlung in ein Pflegeheim notwendig wird.

Info:

Die 30 Wohnungen im LebensRAUM sind zwischen 34 und 66 Quadratmeter groß. Die monatlichen Kosten variieren je nach Angebot. Menschen mit geringem Einkommen können Wohnbeihilfe beantragen.

Nähere Informationen erhalten Sie von Frau Petra Leeb unter der Telefonnummer 07582/51150-3 oder per E-Mail: petra.leeb@volkshilfe-ooe.at



Privatsphäre und trotzdem nicht alleine sein: Das bietet das Betreute Wohnen in Kirchdorf, Foto: Volkshilfe



DIR.^{IN} HÖLZL - ENTSENDUNG IN DIE PENSION

Nach 42 Jahren im Lehrberuf trat mit 1. Februar 2019 Monika Hölzl, Direktorin der Volksschule 2, ihren wohlverdienten Ruhestand an. In dieser Zeit unterrichtete sie fast 19 Jahre lang unsere Kinder. Ab 2013 war sie in ihrer Schule als Schulleiterin tätig. Vieles hat sie in dieser Zeit bewirkt, zusammen mit ihren LehrerInnen zum Wohle der Schule gestaltet, verändert, den pädagogischen Konzepten immer wieder angepasst.

In dieser Zeit hat VD Monika Hölzl mit ihrem Team zum Beispiel wesentliche Eckpfeiler auf dem Weg zum Gütesiegel „Gesunde Schule OÖ“ setzen können. Ebenso wichtig war ihr die Verkehrsentflechtung im Eingangsbereich der Volksschule. Der erstellte Schulwegplan thematisiert besonders gefährliche Stellen und zeigt Möglichkeiten auf, diese

zu umgehen. So gehen nun nach Abschluss dieses Projektes mehr Kinder zu Fuß in die Schule. Auch die von ihr mitinitiierte Elternhaltestelle wird mittlerweile gut angenommen. Vieles mehr aus ihrer Tätigkeit gäbe es da noch zu erwähnen.

Die Stadtgemeinde bedankt sich

sehr herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit in dieser Zeit. Alles Gute für den nächsten Lebensabschnitt.

Gleichzeitig wünschen wir ihrer Nachfolgerin G. Schmidhuber viel Erfolg und Freude für ihre Tätigkeit in Kirchdorf.



SchülerInnen der Volksschule 2, Dir.ⁱⁿ M. Hölzl, Foto Volksschule 2

Apotheken-Bereitschaft

04. bis 10. März	Zum Hlg. Geist	Pettenbach	07586/72 27
11. bis 17. März	Apotheke Micheldorf	Micheldorf	07582/612 93
18. bis 24. März	Nationalpark-Apotheke	Molln	07584/400 34
25. bis 31. März	Salvator-Apotheke	Kirchdorf	07582/609 10
01. bis 07. April	Zum Hlg. Geist	Pettenbach	07586/72 27
08. bis 14. April	Apotheke Micheldorf	Micheldorf	07582/612 93
15. bis 21. April	Nationalpark-Apotheke	Molln	07584/400 34
22. bis 28. April	Salvator-Apotheke	Kirchdorf	07582/609 10
29. bis 05. Mai	Zum Hlg. Geist	Pettenbach	07586/72 27

zusätzliche Termine sonntags von 09:00 bis 11:00 Uhr

24. März 2019, 21. April 2019
Salvator Apotheke Kirchdorf, 07582/609 10

10. März 2019, 07. April 2019, 05. Mai 2019
Apotheke Micheldorf, 07582/612 93

Notruf-Nummern

Euro-Notruf	112
Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller ärztlicher Dienst	141
Telefonseelsorge	142

Kostenlose Rechtsberatung

Freitag, 01. März 2019
Mag.^a Manuela STRINZEL-KOHLER*

Freitag, 05. April 2019
Dr. Erich BERNÖGGER*

13:30 Uhr - 14:30 Uhr
Rathaus, 1. Stock (Seiteneingang)

*personelle Abweichungen
möglich



WIR GRATULIEREN

Geburten

Sabine DIETL & Andreas HÖLZL
zu ihrem **TOBIAS LEEVI**

WIR BETRAUERN

Sterbefälle

Johann EHRENBRANDNER
Stainerstraße 7/1

Renate HUNATSCHEK
Weberstraße 13a

Theresia ZWEIMÜLLER
Pernsteiner Straße 32

Johann OBERNBERGER
Dietlstraße 4

Maria FRIBL
Pernsteiner Straße 32

Paul HERZOG
Pernsteiner Straße 32

Christina TRINKL
Stolzstraße 9

Karl ACHATHALER
Maderspergerstraße 17/1

Christian KÜHN
Brunnenweg 2/10

Helmuth PICHLER
Pernsteiner Straße 32

Franz EITELSEBNER
Pernsteiner Straße 32

Helga GANGL
Matoschweg 9/2

Ferdinand GRUBER
A. Herzog-Straße 1

Alfred Walter BECHERSTORFER
Pernsteiner Straße 34/13

Eva FÜRSTBAUER
Steiermärker Straße 39/2

Maria BUDER
Pernsteiner Straße 32



Stephana WEIERMAIR
zum 80er



Herwig LACHEINER
zum 80er



Friedrich DÄMON
zum 80er



Sieglinde HUMMELBRUNNER
zum 80er



Margit SEIFERT
zum 80er



Margret & Dr. Wolfgang CZEPL
zur Goldenen Hochzeit

Wir wünschen Ihnen:

*Freude jeden Tag,
einen Engel auf jedem Weg,
ein Licht in der Dunkelheit,
Menschen, die Sie gern haben.*



Öffnungszeiten Stadtamt Kirchdorf:

Montag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr, Dienstag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr,
Mittwoch: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr, Donnerstag: 08:00 Uhr - 14:00 Uhr, Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

BLITZLICHTER AUS KIRCHDORF



Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber:
Stadtamt Kirchdorf, Rathausplatz 1, 4560 Kirchdorf a.d.Krems
Tel.: 07582/622 38-12, E-Mail: maller.stadtamt@kirchdorf-krems.ooe.gv.at
www.kirchdorf.at



Fotos: Stadtamt Kirchdorf
Titelseite: Fotolia
Blitzlichter: I. Hartl (2), G. Schachner (2),
alle anderen: namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., Niederndorf 15, 4274 Schönau i. M.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 01. April 2019